



pupille
kino in der uni



Sommersemester 2016

Liebes Publikum,

ein von unbeugsamen Cinephilen betriebenes Unikino macht nach wie vor Programm im quadratischen Format. Das Pupille-Parkett erstrahlt in neuem Glanz. Herrreinspaziert ins Sommersemester 2016!

Wir haben Großes vor und führen Euch in enge Kammern, finstere Täler und – ins Weltall! Den Anfang macht dieses Mal ein Film, der mit uns eine Auszeichnung gemeinsam hat: 2015 haben wir zum wiederholten Mal den Hessischen Film- und Kinopreis gewonnen.

2016 präsentieren wir so manche Spielart des »amerikanischsten aller Filmgenres«, des Westerns, vom Klassiker *Rio Bravo* über den aktuellen *Hateful Eight* bis hin zum Großstadtwestern *Assault on Precinct 13*, aber auch zwei europäische Filme mit Genreanleihen: *Das finstere Tal* und *Aferim!* Insgesamt warten wir mit Kinofilmen aus 22 verschiedenen Ländern auf. Unter aktuellen Spielfilmen aus der Türkei ist der vielbesprochene und Oscar-nominierte *Mustang*. Auf den großen David Bowie konnten wir natürlich nicht nur nicht verzichten, wir gedenken seines gleich zweifach: mit *The Man Who Fell to Earth* als Schauspieler und außerdem mit *The Martian*, wozu er zum Soundtrack beiträgt. Dieses Semester haben wir sogar eine famose Kinderheldinnen-Reihe – freut euch auf *Ronja Räubertochter* und *Pippi Langstrumpf!*

Selbstredend, dass unser Hauptprogramm von handverlesenen Kurzvorfilmen pointiert wird – erstmalig projizieren wir im Vorprogramm Filme von den Internationalen Kurzfilmtagen Oberhausen.

Besonders stolz sind wir auch auf die restaurierte Version der 2002 gefundenen, handkolorierten Fassung des absoluten Klassikers *Le Voyage dans la Lune* – der älteste Film, der je in der Pupille lief. Sagenhaft: Wir zeigen damit Filme aus über hundert Jahren Filmgeschichte!

In Kooperation mit dem Institut Français führen wir den essayistischen Film *Le Joli Mai* vor, eine Momentaufnahme Pariser Bürger nach dem Algerienkrieg. Nippon Connection bringt uns Martial-Arts-Wahnsinn mit *Yakuza Apocalypse* und in Kooperation mit Amnesty International widmen wir uns der Fiktionalisierung eines Falls, den Freiwillige aus Frankfurt geholfen haben aufzudecken. Sie werden im Kino von damals berichten. Die Ins Kino mit Freud-Initiative bereichert unser Programm um *Cäsar muss sterben*, natürlich mit Einführung zum Film. In Zusammenarbeit mit dem Autonomen Inklusionsreferat zeigen wir anlässlich des Autistic Pride Day den Animationsfilm *Mary & Max*.

Wir danken dem AStA für die Förderung und Unterstützung, der FFA für die Förderung des Vorfilmprogramms, allen Spendern sowie unseren Kooperationspartner*innen.

Euer Pupille-Team

Elena Baumeister (eb), Klemens Burk (kb), Louise Burkart (lb), Marta Dannoritzer (md), Darya Fralova (df), Marko Karl (mk), Sebastian Krehl (skr), Dörte Lang (dl), Felix Lenz (fl), Lena Martin (lm), Meghann Munro (mm), Vuong Nguyen Quy (nqv), Sophie Osburg (so), Dana Pastor (dp), Alexander Rippel (ar), Lukas Rothe (lr), Björn Schmitt (bs), Jan Schu (js), Laura Sommer (ls), Alexander Urban (au), Martin Urban (mu)

Mo

11.04.2016

20:15 Uhr



Der Staat gegen Fritz Bauer

DE 2015, 105 min, Farbe,
DCP, ab 12

R: Lars Kraume

B: Lars Kraume, Olivier Geuz

K: Jens Harant

S: Barbara Gies

M: Julian Maas, Christoph M.
Kaiser

D: Burghart Klaußner, Ronald
Zehrfeld, Sebastian Blomberg,
Lilith Stangenberg, Jörg

Schüttauf, Robert Atzorn, Dani
Levy u.a.

V: Alamode

Fritz Bauer ist ein Held, dessen Name in deutschen Geschichtsbüchern zu selten Verwendung erfährt. In der BRD der Nachkriegszeit leistete er einen wesentlichen Beitrag dazu, dass die Justiz allmählich begann, mit der NS-Vergangenheit des Landes aufzuräumen. Ihm ist das Zustandekommen der Frankfurter Auschwitzprozesse zu verdanken.

Regisseur Lars Kraume setzt der historischen Person in seinem Politthriller ein Denkmal, das mit hochkarätiger Besetzung aufwarten kann. Der Film gibt Aufschluss über das geistige Klima der 50er- und 60er-Jahre in Deutschland und gibt Antworten dazu, warum es bis heute eine Notwendigkeit ist und bleibt, die Verantwortlichen des Unrechtsstaates zu überführen. *eb*

Zum Semesterbeginn: Eintritt frei(willig)!

13.04.2016

20:15 Uhr



The Hateful Eight

Quentin Tarantinos achter Streich ist nach *Django Unchained* erneut ein Western, dessen Titel sich ganz offensichtlich an John Sturges' *The Magnificent Seven* orientiert. Die acht Männer und Frauen in *The Hateful Eight* sind allerdings alles andere als prächtig: Kopfgeldjäger John »The Hangman« Ruth (Russell) und Major Marquis Warren (Jackson) fahren gemeinsam mit einer Gefangenen (Leigh) und dem Sheriff (Goggins) einem drohenden Schneesturm davon ...

The Hateful Eight ist ein liebevoll photographiertes Kamerspiel mit toller Besetzung und den für den Kultregisseur »typischen Brutalitäten«. Schon jetzt ist der Platz in der Filmgeschichte unumstritten: Tarantino drehte mit 50 Jahre alten Filmkameras in Ultrapanavision 70, dem breitesten Bildformat überhaupt. Bei uns leider nicht auf 70mm-Film, dafür aber in hochauflösendem 4K!

mk

■ SCHNEEWESTERN

18.04.2016

DAS FINSTERER TAL

■ KLAUSTROPHOBIE
HANDGEZIMMERT: HAWKS –
CARPENTER – TARANTINO

■ HESSI JAMES

DE 2000, 6 min

THE HATEFUL EIGHT

US 2015, 168 min, OmU,
Farbe, DCP in 4K, ab 16

B&R: Quentin Tarantino
K: Robert Richardson
S: Fred Raskin
M: Ennio Morricone
D: Samuel L. Jackson, Kurt Russell, Walton Goggins, Jennifer Jason Leigh, Tim Roth, Michael Madsen, Demián Bichir, Bruce Dern, Zoë Bell u.a.
V: Walt Disney

Mo

18.04.2016

20:15 Uhr

■ SCHNEEWESTERN

13.04.2016

THE HATEFUL EIGHT



Das finstere Tal

Um das Jahr 1900. Als ein Fremder (Sam Riley) in einem abgelegenen Bergdorf in den Alpen auftaucht und nicht wieder vor dem großen Schneeeinbruch verschwindet, der es für Monate von der Außenwelt abschneidet, wächst Misstrauen und Unruhe unter den Einheimischen. Zu Recht, denn der Fremde aus Amerika ist auf einem unabwendbaren Rachefeldzug.

Mit seinem Alpenwestern *Das finstere Tal* wandelt Andreas Prochaska stilsicher auf den Spuren von Genreklassikern wie Sergio Corbuccis *Leichen pflastern seinen Weg*. Gleichzeitig gehört das Werk zu einer Reihe von Filmen der letzten Jahre, die das deutschsprachige Genrekino zaghaft wiederbeleben. Prochaskas Literaturadaption ist dabei äußerst atmosphärisch, spannend und bildstark umgesetzt, und auch die Wildwestmotive funktionieren absolut überzeugend in den Alpen. *Das finstere Tal* ist nicht zuletzt wegen Sam Riley (*Control*) als wortkargem Rächer großes Kino. mk

■ SCHNEE VON GESTERN

DE 1999, 2 min

DAS FINSTERE TAL

AT/DE 2014, 115 min, Farbe,
DCP, ab 12

R: Andreas Prochaska

B: Andreas Prochaska, Martin
Ambrosch

K: Thomas Kiennast

S: Daniel Prochaska

M: Matthias Weber

D: Sam Riley, Tobias Moretti,
Paula Beer, Thomas Schubert
u.a.

V: X-Verleih

20.04.2016

20:15 Uhr



Cesare deve morire | Cäsar muss sterben

Im römischen Gefängnis Rebibbia bereiten Gefangene eine Aufführung von Shakespeares *Julius Cäsar* vor. Semidokumentarisch inszenieren die Brüder Taviani den Probenprozess samt Zellenalltag der Darsteller. Auf diese Weise verflucht sich das Leben der improvisierenden Schauspieler mit dem der Figuren Shakespeares. Die Kunst gibt so den Gefangenen die Möglichkeit, über ihr Leben nachzudenken sowie eine neue Perspektive zu gewinnen.

2012 gewann das Werk in Berlin den Goldenen Bären. Präsentiert wird der Film als Italienischer Kinoabend von den Kuratorinnen Elisabetta Passinetti, Psychoanalytikerin, sowie Antonella Desini, Filmwissenschaftlerin, und ihrer Initiative *Ins Kino mit Freud*.
Elisabetta Passinetti

IT 2012, 76 min, OmU,
schwarz-weiß/Farbe, DCP,
ab 6

B&R: Paolo und Vittorio Taviani
K: Simone Zampagni
S: Roberto Perpignani
M: Giuliano Taviani, Carmelo Travia
D: Cosimo Rega, Salvatore Striano, Giovanni Arcuri, Antonio Frasca u.a.
V: Camino

**Mit Einführung und in Kooperation mit der Initiative
Ins Kino mit Freud**

Mo

25.04.2016

20:15 Uhr

■ TÜRKISCHE DEBÜTFILME

27.04.2016

SIVAS



Mustang

Fünf Schwestern wachsen in der türkischen Provinz auf, wo sie um ein Stückchen Freiraum und Selbstbestimmung kämpfen. Nachdem sie mit einigen Jungen am Strand gespielt haben, sind Lale, Nur, Ece, Selma und Sonay in der repressiven, patriarchal organisierten Dorfgemeinschaft ein Politikum. Die Großmutter und der Onkel der Mädchen fürchten um die Ehre ihrer Schützlinge und sperren sie ein. Schließlich sollen diese doch so bald wie möglich verheiratet werden.

Ergüven erzählt mit ihrem Debütfilm eine bewegende Coming-of-Age-Geschichte, die Erinnerungen an Sofia Coppolas *The Virgin Suicides* weckt. Mit flirrenden Bildern verbündet sich die Kamera mit ihren Protagonistinnen, um immer wieder kurze Momente der Hoffnung in ausweglosen Situationen aufscheinen zu lassen.

bs

■ DIE LIEBENDEN VOM HOTEL VON OSMAN

DE 2001, 14 min

MUSTANG

TR/FR/DE 2015, 97 min, OmU, Farbe, DCP, ab 12

R: Deniz Gamze Ergüven

B: Deniz Gamze Ergüven, Alice Winocour

K: David Chizzallet, Ersin Gök

M: Warren Ellis

S: Mathilde Van de Moortel

D: Güneş Şensoy, Doğa

Doğuşlu, Elit İçsan, Tuğba

Sunguroğlu, Burak Yiğit u.a.

V: Weltkino

27.04.2016

20:15 Uhr



Sivas

»Sivas« nennt der kleine Aslan den gewaltigen Kangal-Hirtenhund, der beinahe so groß wie er selbst ist, als er ihn halbtot nach einem illegalen Turnier, von seinem Vorbesitzer zum Sterben in einem Straßengraben liegen gelassen, in seine Obhut nimmt und zu unbekannter Stärke wieder aufpäppelt. Gemeinsam erkämpfen sie sich Respekt bei den Größeren, den Erwachsenen, dem Bruder, dem Sohn des Dorfoberhauptes – ein wichtiger Wert in der archaisch rauen Dorfwelt Zentralanatoliens. Allein die Aufmerksamkeit des Mädchens Ayşe, der Prinzessin im Schultheaterstück, ist Aslan noch wichtiger.

Wie auch *Mustang* thematisiert *Sivas* Jugend und Erziehung in der Provinz – hier allerdings aus männlicher Sicht. Der erste Langfilm des Wahlberliners Kaan Müjdeci konnte in Venedig aus dem Stand den Spezialpreis der Jury gewinnen. »Ein Kinowunder« titelt die FAZ.

mu

■ TÜRKISCHE DEBÜTFILME

25.04.2016

MUSTANG

■ USELESS DOG

IR 2004, 5 min

SIVAS

TR/DE 2014, 97 min, OmU,
Farbe, DCP, ab 12

B&R: Kaan Müjdeci

K: Martin Hogsnsrs Solvang,
Armin Dierolf

S: Yorgos Mavropsardis

M: Cevdet Ereğ

D: Doğan İzci, Çakır, Hasan
Özdemir, Ezgi Ergin, Furkan
Uyar u.a.

V: Coloured Giraffes

Mo

02.05.2016

20:15 Uhr



Ex Machina

■ DELIVERY
DE 2005, 9 min

EX MACHINA
US/GB 2014, 108 min, OmU,
Farbe/schwarz-weiß, DCP,
ab 12

B&R: Alex Garland
K: Rob Hardy
S: Mark Day
M: Geoff Barrow, Ben Salisbury
D: Domhnall Gleeson, Oscar
Isaac, Alicia Vikander, Sonoya
Mizuno u.a.
V: Universal

Der Programmierer Caleb gewinnt einen firmeninternen Wettbewerb und darf eine Woche lang seinen brillanten und öffentlichkeitsscheuen Konzernchef Nathan auf dessen entlegenen Anwesen besuchen. Dort erfährt Caleb, dass er Teil eines Experimentes sein soll. Denn Nathan beherbergt in seinem Haus seine neuste Schöpfung: den weiblichen Roboter Ava. Caleb soll mit ihr interagieren und den Turing-Test zum Nachweis ihrer künstlichen Intelligenz durchführen. Schnell fühlt sich Caleb zur attraktiven Ava hingezogen, während er erkennen muss, dass Nathan nicht mit offenen Karten spielt. Zwischen den Dreien entwickelt sich ein Spannungsverhältnis aus Verführung, Eifersucht und Misstrauen.

Ex Machina wurde unter anderem mit dem Oscar für die Besten Visuellen Effekte ausgezeichnet. ngv

04.05.2016

20:15 Uhr



■ **KLAUSTROPHOBIE**
HANDGEZIMMERT: HAWKS –
CARPENTER – TARANTINO

Double Feature: John Carpenter

Bereits mehr als drei Jahrzehnte vor *The Hateful Eight* musste sich Kurt Russell in *The Thing* tief eingeschnitten und von der Außenwelt abgeschnitten mit einer Gruppe Menschen konfrontiert sehen, denen er nicht trauen konnte. Ein außerirdisches Wesen, das jede Gestalt imitieren kann, sorgt in John Carpenters finsterem Update des gleichnamigen Howard-Hawks-Klassikers für Unsicherheit und Misstrauen in einer Forschungsgruppe in der Antarktis.

Auf seinen Lieblingsregisseur Hawks bezieht sich Carpenter auch in *Assault on Precinct 13*, einem Großstadtwestern, der Motive aus *Rio Bravo* aufgreift. In diesem frühen Meisterwerk müssen sich Polizisten und Schwerverbrecher im Angesicht einer sie belagernden Übermacht zusammenraufen, um ihr Leben zu verteidigen.

skr

JOHN CARPENTER'S THE THING

US 1982, 109 min, OF, Farbe, DCP, ab 16

R: John Carpenter

B: Bill Lancaster

K: Dean Cundey

M: Ennio Morricone

D: Kurt Russell, Wilford Brimley,

T. K. Carter, David Clennon u.a.

V: Universal

ASSAULT ON PRECINCT 13

US 1976, 91 min, DF, Farbe, 35mm, ab 16

B,R,S&M: John Carpenter

K: Douglas Knapp

D: Austin Stoker, Darwin

Joston, Laurie Zimmer, Martin

West, Tony Burton u.a.

V: Capelight

Zuschauerwunsch

Mo

09.05.2016

20:15 Uhr

Nippon
Connection



極道大戦争 (Gokudō Daisensō) Yakuza Apocalypse

■ ON A WEDNESDAY NIGHT
IN TOKYO
DE 2004, 6 min

YAKUZA APOCALYPSE
JP 2015, 115 min, OmU, Farbe,
Blu-ray, ab 16

R: Takashi Miike
B: Yoshitaka Yamaguchi
K: Hajime Kanda
S: Kenji Yamashita
M: Kōji Endō
D: Hayato Ichihara, Yayan Ruhian, Riko Narumi, Lily Franky, Reiko Takashima u.a.
V: Koch Media

Nach Ausflügen in die Genres Musical (*For Love's Sake*), High-School-Splatter (*Lesson of the Evil*) und Geisterhorror (*Over Your Dead Body*) ist Takashi Miike mit dem zurück, was ihm um die Jahrtausendwende den Ruf des Enfant Terrible des japanischen Kinos einbrachte: Zelluloidgewordener Wahnsinn.

Ein Yakuza-Clan, geführt von einem Vampir, muss sich gegen eine feindliche Übernahme wehren – man kann sich ausrechnen, dass dies nicht ohne Blutvergießen vonstatten gehen wird. Und nicht ohne Martial-Arts-Einlagen von einer Person in einem Ganzkörper-Frosch-Kostüm. Da kann man The Telegraph nur zustimmen, wenn er meint, *Yakuza Apocalypse* sei »albern, transgressiv und so ziemlich der größte Spaß, den man im Kino nur haben kann«.

Martin Bregenzler

In Kooperation mit Nippon Connection



Mi

11.05.2016

20:15 Uhr

INSTITUT
FRANÇAIS

Le Joli Mai | Der schöne Mai

Im ersten Friedensmonat nach sieben Jahren Algerienkrieg drehten Chris Marker und Pierre Lhomme in den Straßen von Paris 55 Stunden Interviews mit zufälligen Passanten. »Das Resultat ist ein faszinierendes politisches und soziales Dokument, eine Momentaufnahme französischer Bürger, die über den Sinn von Glück – persönlich oder kollektiv – reflektieren, auch wenn sie zugeben, um die Zukunft ihrer Familien und ihrer Nation besorgt zu sein« (Museum of Modern Art). Für den passionierten Filmessayisten vergleichsweise objektiv, verbirgt Marker doch nicht seinen Standpunkt, sei es durch den Kommentar, sei es durch die Musik – oder wie er es ausdrückte: »ciné-ma-vérité«. Preis für das beste Debüt in Venedig und Goldene Taube beim Leipzig DOK Festival. *kb*

■ **OBITATELI**
SU 1970, 10 min

LE JOLI MAI
FR 1963, 145 min, OmeU,
schwarz-weiß, DCP

R: Chris Marker
B: Chris Marker, Catherine Varlin
K: Pierre Lhomme, Étienne Becker
S: Madeleine Lecomperre, Anne Meunier, Eva Zora
M: Michel Legrand
OS: Yves Montand, Simone Signoret
V: Institut français

In Kooperation mit dem Institut français

Di

17.05.2016

20:15 Uhr



El Topo

■ ENGELSSPIELE
FR 1964, 12 min

EL TOPO
MX 1970, 125 min, DF, Farbe,
35mm, ab 18

B&R: Alejandro Jodorowsky
K: Rafael Corkidi
S: Federico Landeros
M: Alejandro Jodorowsky
D: Alejandro Jodorowsky, Bron-
tis Jodorowsky, Mara Lorenzo,
Robert John, Paula Romo u.a.
V: Drop-Out Cinema

Um sich mit vier übersinnlichen Mächten zu messen, reitet ein schwarz gewandeter Revolvermann namens El Topo durch die Wüste. Zum Beweis seiner titanischen Stellung muss er eine Reihe Aufgaben lösen, die ihn bis an den Rand des Wahnsinns treiben.

Und nicht nur ihn. Auch mancher Zuschauer dürfte sich bei diesem haarsträubenden Midnight Movie im falschen Film wähnen. Allroundkünstler Alejandro Jodorowsky, in Chile gebürtiger Jude russischer Abstammung, Spezialist im Bebildern knallbunter Albträume, hat hier neben der Regie auch gleich Drehbuch, Musik und Hauptrolle übernommen. Sein Motto lautet: »Kino muss dieselbe Kraft haben wie LSD. Es muss ins Unbewusste dringen und einen spirituellen Schock hervorrufen.« Da ist dieser Film verdammt nah dran. *kb*

18.05.2016

20:15 Uhr



The Forbidden Room

Guy Maddins in Koregie mit Evan Johnson entstandener, entesseltester, anarchischster Film gleicht einem nicht enden wollenden, scheinbar chaotischen, aber doch stets bedeutungsvollen erotisch-klaustrophobischen Alptraum, in dem Handlung, Charaktere und Orte einander ständig rätselhaft überlagern. Ein U-Boot in Seenot; ein Holzfäller, der der Bootsbesatzung auf mysteriöse Weise erscheint; ein Neurochirurg, der tief in das Hirn eines manischen Patienten greift ... und eine heiße Badewanne, die all das ausgelöst zu haben scheint. Wie die ineinandergreifenden Arme eines Spiralnebels sind die zahllosen fantastischen Handlungsstränge angelegt, allesamt inspiriert von realen, eingebildeten und fotografischen Erinnerungen an verschollene Filme der Stummfilmzeit, denen auch die Ästhetik halberzerstörter viragierter Filmkopien fabelhaft huldigt. *arsenal – Institut für Film und Videokunst*

■ OH DEM WATERMELONS
US 1965, 10 min

THE FORBIDDEN ROOM
CA 2015, 132 min, OmU,
Farbe/schwarz-weiß, DCP

B&R: Guy Maddin, Evan Johnson
K: Stephanie Weber-Biron, Ben Kasulke
S: John Gurdebeke
D: Roy Dupuis, Clara Furey, Louis Negin, Céline Bonnier, Mathieu Amalric, Udo Kier, Charlotte Rampling, Geraldine Chaplin u.a.
V: arsenal – Institut für Film und Videokunst

So

22.05.2016

15:00 Uhr

■ KINDHEITSELNDINNEN

18.06.2016

RONJA RÄUBERTOCHTER



Pippi in Taka-Tuka-Land Pippi Långstrump på de sju haven

■ GIRL POWER

SE 2004, 4 min

PIPI IN TAKA-TUKA-LAND

SE 1970, 86 min, DF, Farbe,
35mm, ab 6

R: Olle Hellbom

B: Astrid Lindgren

K: Kalle Bergholm

S: Jan Persson

M: Georg Riedel, Jan
Johansson

D: Inger Nilsson, Pär Sundberg,
Maria Persson, Beppe Wolgers,
Wolfgang Völz, Staffan Hal-
lerstam u.a.

V: MFA+

Eigentlich wollen Pippi, Tommy und Annika die Ferien zusammen in der Villa Kunterbunt verbringen. Doch dann taucht eine Flaschenpost von Pippis Papa, Seeräuberkapitän Langstrumpf auf. Er wird in Taka-Tuka-Land von anderen Seeräubern gefangen gehalten und braucht dringend die Hilfe seiner bärenstarken Tochter. Die drei Kinder machen sich mit selbstgebauten Flugobjekten und einem gekaperten Piratenschiff auf den langen Weg in die Südsee. Dort warten einsame Inseln, wilde Piraten, eine große Kneipenprügelei und natürlich auch ein richtiger Piratenschatz.

Pippi in Taka-Tuka-Land ist der erste eigens fürs Kino gedrehte Pippi-Film. In einer kleinen Astrid-Lindgren-Reihe feiern wir zwei Heldinnen unserer Kindheit. Kinder zahlen nur 2 Euro Eintritt.

ls



Mo

23.05.2016

20:15 Uhr

Cinema: A Public Affair

Naum Kleiman ist der Filmkenner Russlands. Er hat sämtliche Schriften der Regielegende Eisenstein (*Panzerkreuzer Potemkin*) herausgegeben und über Jahrzehnte dessen Nachlass verwaltet. Als Kurator des Kinomuseums hat er quer durch alle politischen Umbrüche das Weltkino in Moskau lebendig gehalten. Kleiman hat weltweit Freunde, nicht aber im neuen kulturpolitischen Apparat Putins. Doch tapfer kämpft er Tag um Tag, Projektion für Projektion mit Getreuen für das Kino. Die Dokumentation macht Kleimans Leben als Passionsgeschichte sinnfällig, die Mut macht. »Du sollst keine Angst haben!« – auf dieses Gebot stützen sich seine Arbeit und sein Charisma, das ihn selbst zum Kinohelden gegen Putins Willkür macht.

fl

**DE/IL 2015, 99 min, OmU,
Farbe, DCP**

B&R: Tatiana Brandrup
K: Martin Farkas, Tatiana
Brandrup

S: Tatiana Brandrup, Arsen
Yagdjyan

M: Jonathan Bar Giora
mit: Naum Kleiman, Maksim
Pavlov, Vera Rumjanceva
Kleiman, Emma Malaja, Erika
Gregor, Ulrich Gregor, Andrej
Zvyagincev u.a.

V: Filmkantine

Mit Einführung von Felix Lenz

Mi

25.05.2016

20:15 Uhr



Projekt A – Eine Reise zu anarchistischen Projekten in Europa

■ **BAADER-MEINHOF-KOMPLETT**
DE 2008, 2 min

PROJEKT A
DE/ES/GR/CH 2015, 84 min,
OmeU, Farbe, DCP, ab 12

R: Marcel Seehuber, Moritz Springer

K: Marcel Seehuber, Demian von Prittwitz

S: Frank Müller

Mitwirkung: Hanna Poddig,
Enric Duran u.a.

V: Drop-Out Cinema

Ein Dokumentarfilm über die politische Idee des Anarchismus und ihre konkrete Umsetzung in sehr unterschiedlichen Projekten: Auf einer spannenden Reise durch Europa besuchen die Dokumentarfilmer unter anderem die Anti-Atom-Aktivistin Hanna Poddig, die anarchosyndikalistische Gewerkschaft »Confederación General del Trabajo«, den besetzten und zum öffentlichen Park umfunktionierten Parkplatz »Parko Narvarinou« in Athen und das in München sehr erfolgreiche »Kartoffelkombinat«. Protagonisten einer sehr vielfältigen, anarchistisch inspirierten Szene kommen zu Wort. Der Dokumentarfilm zeichnet ein Bild von Anarchismus jenseits der Klischees vom Chaos stiftenden, Steine werfenden Punk. Vielmehr geht es den Anarchisten in dieser Dokumentation um eine konstruktive, weitestgehend vom Staat emanzipierte Weiterentwicklung gesellschaftlichen Miteinanders.

Drop-Out Cinema



Mo

30.05.2016

20:15 Uhr

■ **KINDL-TRÄUME IN DER MAUERSTADT**

01.06.2016
RICHY GUITAR

Tod den Hippies!! Es lebe der Punk

Angewidert von der von Hippies überfluteten Schule seiner provinziellen Heimat siedelt Robert nach Berlin-Kreuzberg über. Mit 1.475 Mark monatlich großzügig vom deutschen Steuerzahler finanziert, stürzt er sich ins Westberliner Nachtleben. Dort trifft er unter anderem auf Blixa Bargeld, Nick Cave und seinen leiblichen Vater, der, wenn die Kosten des ununterbrochenen Exzesses Roberts Budget zu sprengen drohen, als Kassenwart der RAF finanziell aushelfen kann.

Regisseur Oskar Roehler verarbeitet in seinem episodenhaften Film die eigenen Jugenderinnerungen auf der Kinoleinwand. Parallel dazu sind sie in Buchform erschienen (*Mein Leben als Affenarsch*).
ar

■ **PETERS PRINZIP**
DE 2007, 5 min

TOD DEN HIPPIES!! ES LEBE DER PUNK
DE 2015, 105 min, Farbe,
DCP, ab 16

B&R: Oskar Roehler
K: Carl-Friedrich Koschnick
S: Peter R. Adam
M: Martin Todsharow
D: Tom Schilling, Wilson
Gonzalez Ochsenknecht, Emilia
Schüle, Frederick Lau, Hannelore
Hoger u.a.
V: X Verleih

Mi

01.06.2015

20:15 Uhr

■ KINDL-TRÄUME IN DER
MAUERSTADT

30.05.2016

TOD DEN HIPPIES!! ES LEBE
DER PUNK



Richy Guitar

Berlin Anfang der 80er-Jahre: Die Freunde Richard, Igor und Hans schlagen sich von einem Bewerbungsgespräch zum nächsten durch. Wenn sie sich nicht gerade mit ihren Eltern oder untereinander streiten, machen sie zusammen Musik und träumen vom großen Erfolg. Ein Auftritt auf der Berliner Avus-Stadtautobahn könnte den Durchbruch bringen. Doch der Weg dorthin ist nicht nur weiter als zunächst erwartet, sondern außerdem gepflastert mit Beziehungsproblemen, Geldsorgen, Ärger mit Rockern und untauglichem Equipment. Michael Laux' Szeneportrait zeigt neben zeitgenössischem Westberliner Lokalkolorit auch die damals noch relativ unbekannt Band *Die Ärzte*, deren Konzerte mittlerweile Stadien füllen und deren Mitgliedern ihre Beteiligung an dem Werk heute schrecklich peinlich ist.

ar

■ KEINE ANGST VORM
ATOM

DE 2007, 2 min

RICHY GUITAR

DE 1985, 95 min, Farbe,
35mm, ab 12

B&R: Michael Laux

K: Hans-Günter Bücking

S: Clarissa Ambach

M: Die Ärzte

D: Farin Urlaub, Bela B., Sahnie,
Nena, Ingrid van Bergen, Rolf
Eden u.a.

V: Werkstattkino



Mo

06.06.2016

20:15 Uhr

Oh Boy

Vor zwei Jahren hat Niko sein Jurastudium abgebrochen und lebt seitdem in den Tag hinein. Dass es heute für ihn überhaupt nicht gut läuft, merkt er schon früh morgens: Nach einem Streit mit der Freundin gerät er auch noch bei der MPU an einen herablassenden Psychologen, der ihm seinen Führerschein entzieht. Noch verflixter wird der Tag, als er feststellt, dass sein Konto leer ist und der Geldautomat die Karte schluckt. Sein wohlhabender Vater hatte ihm bisher jeden Monat eine Unterstützung für sein Studium überwiesen.

Mit viel Witz und ein wenig melancholisch erzählt *Oh Boy* von Niko, wie er durch die Stadt treibt, die Menschen in seiner Umgebung beobachtet und dabei eine ganze Reihe von kuriosen Begegnungen macht.

lr

■ **BUTTER BRIOCHE**
DE 2015, 6 min

OH BOY
DE 2012, 85 min, schwarz-weiß, DCP, ab 12

B&R: Jan Ole Gerster
K: Philipp Kirsamer
S: Anja Siemens
D: Tom Schilling, Friederike Kempter, Marc Hosemann, Ulrich Noethen, Justus von Dohnányi, Michael Gwisdek u.a.
V: X Verleih

Mi

08.06.2016

20:15 Uhr



Aferim!

■ LA GRAN CARRERA
ES 2010, 7 min

AFERIM!

RU/BG/CZ/FR 2015, 108 min,
OmdeU, schwarz-weiß, DCP

R: Radu Jude

B: Radu Jude, Florin Lazarescu

K: Marius Panduru

S: Catalin Cristutiu

M: Dana Bunescu, Tre Parale

D: Teodor Corban, Alexandru

Dabija, Mihai Comănoiu, Toma

Cuzin, Luminița Gheorghiu u.a.

V: Beta Cinema

Die Walachei im frühen 19. Jahrhundert muß ein wilder Ort gewesen sein. In dem feudalen Vielvölkerstaat aus Türken, Russen, Rumänen und Ungarn, die sich jeweils nicht über den Weg trauen, entfaltet sich eine Geschichte um den Gendarmen Constandin und dessen Sohn, die einen entflohenen »Zigeunersklaven«, der eine Affäre mit der Frau seines Bojaren gehabt haben soll, verfolgen. Liebe, Sex, drakonische Strafen, Rassismus, Diskriminierung, Religiosität, Aberglaube, Folklore, Jahrmärkte – *Aferim!* erzählt die Geschichte Europas im Kleinen.

Obwohl Radu Jude von der internationalen Presse gefeiert und mehrfach auf Festivals ausgezeichnet wurde (zum Beispiel mit dem Silbernen Bären für die Beste Regie), konnte sein energetischer Film bis jetzt keinen Verleih finden. Die Gelegenheit, diesen in glorioser 35mm-Schwarz-Weiß-Filmmaterial gedrehten Balkan-Western zu sehen, ist also äußerst selten.

mu



Mo

13.06.2016

20:15 Uhr

Carol

Zunächst unter einem Pseudonym veröffentlichte Patricia Highsmith im Jahre 1952 ihren Roman *Salz und sein Preis*. Darin beschreibt sie eine lesbische Liebesgeschichte, die die Konvention ihrer Zeit ignoriert und zugleich hinterfragt. Todd Haynes greift diese Geschichte in seinem Film *Carol* auf und siedelt sie ebenfalls im Amerika der 1950er-Jahre an. Sein Film scheint in Ausstattung und Machart dieser Zeit entsprungen, versucht dabei jedoch nichts zu postulieren, sondern porträtiert lediglich zwei Frauen und ihre Liebe zueinander. In der pruden Gesellschaft dieser Zeit ist eine gleichgeschlechtliche Liebe ein Tabu, weshalb die beiden Frauen ihr Werben umeinander subtil gestalten. Sie freunden sich an, nähern sich an und belauern sich schließlich in ihrem gegenseitigen Verlangen.

so

■ **LOVE IS ALL**
GB 1999, 3 min

CAROL
GB/US 2015, 118 min, OmU,
Farbe, DCP, ab 6

R: Todd Haynes
B: Phyllis Nagy
K: Edward Lachman
S: Affonso Gonçalves
M: Carter Burwell
D: Cate Blanchett, Rooney
Mara, Sarah Paulson, Kyle
Chandler, Jake Lacy u.a.
V: DCM

15.06.2016

20:15 Uhr



Mary & Max

■ **TAPE GENERATIONS**
NL 2011, 3 min

MARY & MAX
AU 2009, 92 min, OmU, Farbe,
DCP, ab 12

B&R: Adam Elliott
K: Gerald Thompson
S: Bill Murphy
M: Dale Cornelius
SY: Toni Collette, Philip
Seymour Hoffman, Bethany
Whitmore, Barry Humphries,
Eric Bana
D: Mary Daisy Dinkle, Max Jerry
Horowitz, Damian Popodopou-
los, Vera Lorraine Dinkle u.a.
V: MFA+

Die achtjährige Australierin Mary fühlt sich einsam. In der Schule wird sie ausgegrenzt, und ihre Eltern sind mit Sherrytrinken und Tiere ausstopfen beschäftigt. Also sucht sie sich aus dem Telefonbuch einen amerikanischen Brieffreund aus. Der 44-jährige New Yorker Max fühlt sich auch einsam und zwischen den beiden entwickelt sich eine langjährige Korrespondenz. Es geht es unter anderem um Schokolade, tote Goldfische, echte Freundschaft und das Asperger Syndrom, welches bei Max diagnostiziert wird. Er ist gerne Aspie und findet absolut nicht, dass er einer »Heilung« bedarf, wie sein Therapeut manchmal sagt.

Wir zeigen den schwarzhumorigen, aber ebenso warmherzigen Film anlässlich des Autistic Pride Day am 18. Juni. *ls*

**In Kooperation mit dem
Autonomen Inklusionsreferat**

Sa

18.06.2016

17:00 Uhr



■ **KINDHEITSHELDINNEN**

22.05.2016

PIPI IN TAKA-TUKA-LAND

Ronja Räubertochter | Ronja Rövardotter

In der Nacht, in der die Tochter der klugen Lovis und des Räuberhauptmanns Mattis zur Welt kommt, tobt ein Gewitter über der Räuberburg. Ein Blitzeinschlag teilt die Burg in zwei Hälften. Einige Jahre später unternimmt die mutige Ronja Streifzüge in den von zahllosen Fabelwesen bewohnten Mattiswald. Dort lernt sie Birk kennen, den Sohn des mit ihrem Vater verfeindeten Räuberhauptmanns Borka. Die Borka-Bande ist in den unbewohnten Teil der Burg eingezogen. Als darüber der Konflikt zwischen den Räuberbanden zu eskalieren droht, erteilen die beiden befreundeten Kinder ihren Eltern eine Lektion.

In dieser famosen Astrid-Lindgren-Verfilmung erwarten Euch Frühlings-Begrüßungsschreie, Wilddruden und Rumpelwichte. Kinder zahlen nur 2 Euro Eintritt. *ls*

■ **FRÜHER ODER SPÄTER**
CH 2007, 5 min

RONJA RÄUBERTOCHTER
SE/NO 1984, 125 min, DF,
Farbe, 35mm, ab 6

R: Tage Danielsson
B: Astrid Lindgren
K: Rune Ericson, Misha Gavr-
jusov, Ole Fredrik Haug
S: Jan Persson
M: Björn Isfält
D: Hanna Zetterberg, Allan
Edwall, Dan Håfström, Börje
Ahlstedt, Lena Nyman, Per
Oscarsson u.a.
V: MFA+

Mo

20.06.2016

20:15 Uhr

■ ALIENS UNTERWEGS

22.06.2016

DER MANN, DER VOM
HIMMEL FIEL



The Martian Der Marsianer – Rettet Mark Watney

Allein auf einem lebensfeindlichen Planeten zurückgelassen, 200 Millionen Kilometer von zuhause entfernt, aber gute Laune. Astronaut Mark Watney (Matt Damon) nimmt seine prekäre Situation sportlich. Die Vorräte gehen zu Ende? Einfach Kartoffeln auf dem Mars anbauen. Im Rover ist's zu kalt? Warum nicht den munter strahlenden Atommüll als Wärmequelle ausbuddeln. Mit dieser Haltung ist die Rettung durch Mission Commander Melissa Lewis (Jessica Chastain) und ihre Crew nur eine Frage der Zeit.

Mit denselben Hauptdarstellern wie *Interstellar* gedreht, ist *The Martian* doch das komplette Gegenteil: leichtfüßig statt bedeutungsschwer, das bodenständige Sonnensystem statt esoterischer Wurmlöcher, nie aufgeben statt auswandern. Und Alien David Bowie adelt auch noch den Soundtrack. Was willst du mehr?

kb

■ YURI LENNON'S LANDING
ON ALPHA 46
DE 2010, 15 min

THE MARTIAN

US 2015, 135 min, OF, Farbe,
DCP, ab 12

R: Ridley Scott

B: Drew Goddard

K: Dariusz Wolski

S: Pietro Scalia

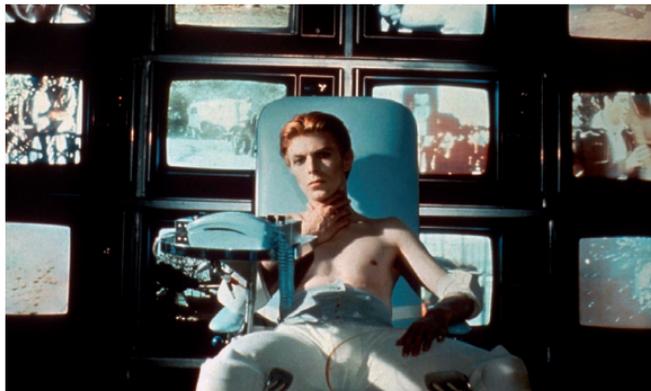
M: Harry Gregson-Williams,
David Bowie, Donna Summer,
Gloria Gaynor, ABBA, The
O'Jays u.a.

D: Matt Damon, Jessica Chas-
tain, Kristen Wiig, Jeff Daniels,
Michael Peña u.a.

V: 20th Century Fox

22.06.2016

20:15 Uhr



■ ALIENS UNTERWEGS

20.06.2016

THE MARTIAN

Der Mann, der vom Himmel fiel The Man Who Fell to Earth

In Gedenken an David Bowie zeigen wir ihn in seiner ersten Hauptrolle überhaupt: Er spielt darin einen Außerirdischen, dessen Planet vom Austrocknen bedroht ist. Um seine Heimat zu retten, gibt er sich als der Brite Thomas Newton aus. Sein Ziel ist es, ein Raumschiff zu konstruieren, mit dessen Hilfe er Wasservorräte auf seinen Heimatplaneten transportieren kann. Newtons Welt, an die sich der Außerirdische im Verlauf schwer anzupassen vermag, beginnt bald zu bröckeln – nicht zuletzt weil er in New Mexico Mary Lou kennenlernt ...

Auch in heutiger Zeit aktuell und überaus sehenswert – *The Man Who Fell to Earth* ist eine bildgewaltige Fabel über gesellschaftliche Wertesysteme und menschliche Bedürfnisse.

Als Vorfilm läuft George Méliès' Stummfilmklassiker *Le Voyage dans la Lune* aus dem Jahr 1902 in der restaurierten Farbfassung, der erste Science-Fiction-Film überhaupt! *dl*

■ LE VOYAGE DANS LA LUNE
FR 1902, 16 min

**DER MANN, DER VOM
HIMMEL FIEL**

GB 1976, 118 min, DF, Farbe,
35mm, ab 16

R: Nicolas Roeg
B: Paul Mayersberg nach
Walter Tevis
K: Anthony B. Richmond
S: Graeme Clifford
M: John Phillips, Stomu
Yamashita
D: David Bowie, Rip Torn,
Candy Clark, Buck Henry,
Bernie Casey u.a.
V: Studiocanal/Werkstattkino

Mo

27.06.2016

20:15 Uhr

■ **KLAUSTROPHOBIE**
HANDGEZIMMERT: HAWKS -
CARPENTER - TARANTINO



Rio Bravo

■ **DER SCHNURRBART**
FI 2015, 4 min

RIO BRAVO
US 1959, 121 min, DF, Farbe,
35mm, ab 12

R: Howard Hawks
B: Jules Furthman, Leigh
Brackett
K: Russell Harlan
S: Folmer Blangsted
M: Dimitri Tiomkin
D: John Wayne, Dean Martin,
Ricky Nelson, Angie Dickinson,
Walter Brennan u.a.
V: Warner

Als Sheriff John Chance den Mörder Joe Burdette festnimmt, bringt er sich in arge Bedrängnis, denn Burdettes Bruder Nathan, ein reicher Rancher, setzt alles daran, Joe aus dem Gefängnis freizubekommen. Bald sieht sich Chance also mit den von Burdette angeheuerten Killern konfrontiert, die das Gefängnis belagern und die Stadt abriegeln. Mit der Unterstützung eines Alkoholikers und eines jungen Revolverhelden stellt er sich der Übermacht.

John Carpenters Lieblingsfilm stammt natürlich von seinem Lieblingsregisseur: Howard Hawks' *Rio Bravo* ist ein so wegweisender Western, dass Hawks selbst gleich zwei Remakes seines eigenen Films gedreht hat, und auch Tarantino zählt ihn zu den besten seines Genres.

skr

29.06.2016

20:15 Uhr



Colonia | Colonia Dignidad – Es gibt kein Zurück

Die Sekte Colonia Dignidad in Chile erlangte in den 70er-Jahren traurige Berühmtheit: In der von der Außenwelt abgeschlossenen Siedlung wurden im Auftrag des Regimes unter Augusto Pinochet Hunderte gefangen gehalten und gefoltert. Der Film von Florian Gallenberger erzählt die fiktive Geschichte des jungen Paares Lena (Emma Watson) und Daniel (Daniel Brühl), die in die Fänge der Sekte gelangen: Während Daniel als Regimegegner gefangen gehalten wird, sieht Lena keinen Ausweg, als sich ebenfalls auszuliefern, um ihn zu befreien.

Freiwillige von Amnesty International aus Frankfurt haben vor 40 Jahren dazu beigetragen, die Folter in der deutschen Siedlung öffentlich zu machen und werden zur Vorführung vor Ort sein, um von ihren Erinnerungen zu erzählen.

Jochen Geilenkirchen

DE/LX/FR 2015, 110 min,
OmU, Farbe, DCP, ab 16

R: Florian Gallenberger
B: Torsten Wenzel, Florian
Gallenberger

K: Kolja Brandt

S: Hansjörg Weißbrich

M: André Dziezuk, Fernando
Velázquez

D: Emma Watson, Daniel Brühl,
Mikael Nyqvist, Richenda
Carey, Vicky Krieps u.a.

V: Majestic

In Kooperation mit Amnesty International

Mo

04.07.2016

20:15 Uhr



Seven Psychopaths | 7 Psychos

■ **NUN SEHEN SIE
FOLGENDES**
DE 2010, 5 min

7 PSYCHOS
GB 2012, 110 min, OmU,
Farbe, DCP, ab 16

B&R: Martin McDonagh
K: Ben Davis
S: Lisa Gunning
M: Carter Burwell
D: Colin Farrell, Woody Harrelson, Sam Rockwell, Christopher Walken u.a.
V: DCM

Marty ist Drehbuchautor, bekommt aber zurzeit nicht viele Zeilen zu Papier. *Seven Psychopaths* soll sein neuer Thriller heißen. Marty's Kumpel Billy glaubt ihm mit einer Zeitungsanzeige (»Psychopathen bitte melden«) neue Inspiration zu verschaffen und ihn von seiner Schreibblockade zu befreien. Marty ist weniger begeistert von den Gestalten, die daraufhin vor seiner Haustür auftauchen. Und als wäre das nicht genug, lernt er unfreiwillig die Schattenseiten des »Dognapping« kennen, ein Business, mit dem Billy und sein »Geschäftspartner« Hans ihr Geld verdienen. Im Eifer haben die beiden versehentlich den geliebten Hund eines unberechenbaren Gangsters entführt, mit dem nicht zu spaßen ist. *mm*

06.07.2016

20:15 Uhr



รักที่ขอนแก่น (Rak thi Khon Kaen) Cemetery of Splendour

Soldaten, die an einer mysteriösen Schlafkrankheit leiden, werden in einer ehemaligen Schule von zwei Frauen, Jenjira und Keng, gepflegt. Keng kann als Medium Kontakt zu den Schlafenden aufnehmen. Mit ihrer Hilfe entwickelt sich zwischen Jen und dem schlafenden Soldaten Itt ein sanfter Dialog. Er kreist um den mystischen Ort, auf dem die Schule erbaut wurde, aber auch um alltägliche Dinge wie den Schärfegrad des Lieblingsessens.

In den Filmen von Apichatong Weerasethakul liegen Traum und Wirklichkeit, Schlafen und Wachen, Leben und Tod nah beieinander. In meditativen Bildern verschwimmen Mythen und Erinnerungen mit der Realität des thailändischen Militärregimes.

md

■ MAKU
JP 2014, 5 min

CEMETERY OF SPLENDOUR
TH/GB/FR/DE 2015, 122 min,
OmU, Farbe, DCP, ab 6

B&R: Apichatpong Weerasethakul
K: Diego Garcia
S: Lee Chatametikoo
D: Jenjira Pongpas Widner, Banlop Lomnoi, Jarinpattra Rueangram, Petcharat Chaiburi u.a.
V: Rapid Eye Movies

Mo

11.07.2016

20:15 Uhr



Beginners

■ **TRADE QUEEN**
DE 2015, 8 min

BEGINNERS
US 2010, 105 min, OmU,
Farbe, DCP, ab 0

B&R: Mike Mills
K: Kasper Tuxen
S: Olivier Bugge Coutté
M: Roger Neill, Dave Palmer,
Brian Reitzell
D: Ewan McGregor, Chris-
topher Plummer, Mélanie
Laurent, Goran Visnjic u.a.
V: Universal

Eine neue Realität, eine tödliche Krankheit, eine aufregende Liebe. Aus heiterem Himmel eröffnet Olivers Vater ihm, dass er auf seine alten Tage seine bis dato verheimlichte Homosexualität ausleben möchte. Einen passenden Lover hat er auch schon parat. Während sein Vater wie neu geboren sein Leben genießt, hat Oliver zunächst an den Neuigkeiten zu knabbern. In Rückblenden blickt Oliver auf die letzten Wochen im Leben seines Vaters zurück, der kurze Zeit nach seinem befreienden Outing die Diagnose Krebs erhielt. Während sich Oliver dabei Gedanken über sein eigenes Leben macht, lernt er die Französin Anna kennen, die ihn für kurze Zeit aus dem Zustand des Grübelns heraus zieht.

mm

13.07.2016

20:15 Uhr



Le tout nouveau Testament Das brandneue Testament

Gott ist alles andere als tot, sondern wohnt mit seiner Familie in einem abgeschotteten Apartment mitten in Brüssel. Seine Lieblingsbeschäftigung ist es, sich neue »Naturgesetze« auszudenken, die seiner Schöpfung das Leben schwerer machen (à la »Toast fällt immer auf die gebutterte Seite«). Seine Tochter Ea hält es mit dem alten Sadisten nicht länger aus und beschließt, daß es an der Zeit für sechs neue Apostel ist. Mithilfe ihres Bruders »Big J« entkommt sie dem Vater – jedoch nicht, ohne vorher großes Chaos anzurichten: Sie teilt jedem Menschen per SMS mit, wie lange er noch zu leben hat.

Nicht zuletzt dank des hervorragenden Cast feierte der Film international Festivalerfolge: Benoît Poelvoorde als misanthropischer Allmächtiger, Pili Groyne als seine Tochter und Catherine Deneuve in einer Nebenrolle als Apostelin. *mu*

■ AUTOUR DU LAC
BE 2013, 5 min

DAS BRANDNEUE TESTAMENT

BE/FR/LX 2015, 116 min,
OmU, Farbe, DCP, ab 6

R: Jaco Van Dormael
B: Thomas Gunzig, Jaco Van Dormael
K: Christophe Beaucarne
M: An Pierle
D: Benoît Poelvoorde, Pili Groyne, François Damiens, Yolande Moreau, Catherine Deneuve u.a.
V: NFP

Vorfilmprogramm

13.04.2016
THE HATEFUL EIGHT

Hessi James

DE 2000, 6 min, Farbe, 35mm, ab 0
R&K: Johannes Weiland, B: Badesalz, V: KFA Hamburg

High Noon in der Wüste Arizonas: Der Cowboy John G. G. Tucker ist ein gefürchteter Revolverheld. Doch es gibt immer einen, der schneller ist. Wenn auch nicht unbedingt mit dem Colt ...



18.04.2016
DAS FINSTERE TAL

Schnee von gestern

DE 1999, 2 min, Farbe, 35mm, ab 0
R&B: Eva Sütterlin, Daniel Nocke, V: KFA Hamburg

Ein Schneemann-Chor diskutiert bei der Probe über den Text der Stücke.



25.04.2016
MUSTANG

Die Liebenden vom Hotel von Osman

DE 2001, 14 min, OmU, Farbe, 35mm
B&R: Idil Üner, D: Idil Üner, Fatih Akin u.a., V: KFA Hamburg

Ahmet und Ili lieben sich und Istanbul. Sie wollen die Nacht mit Blick auf den wunderschönen Bospurus verbringen. Mit einer List erhalten sie ein Zimmer ohne den notwendigen »Ehepass« zu zeigen.



27.04.2016
SIVAS

Useless Dog

IR 2004, 5 min, Farbe, 35mm, ab 0
B,R&K: Ken Wardrop, V: KFA Hamburg

Ein Landwirt macht sich Sorgen wegen der mangelnden Motivation seiner Hunde.



02.05.2016
EX MACHINA

Delivery

DE 2005, 9 min, oD, Farbe, DCP, 35mm
B&R: Till Nowak, V: KFA Hamburg

Ein Einsiedler lebt im Schatten einer düsteren Industriestadt. Eines Tages erhält er per Post einen geheimnisvollen Kasten, der ihm ermöglicht, seine Umwelt entscheidend zu verändern.





On a Wednesday Night in Tokyo

DE 2004, 6 min, oD, Farbe, 35mm
R: Jan Verbeek, V: KFA Hamburg

Tokyo, 23 Uhr. Menschen steigen in eine Bahn. In einer Einstellung gedreht vermittelt der Film das Unvermeidliche bis an den Rand des Unerträglichen.

09.05.2016

YAKUZA APOCALYPSE



Обитатели (Obitateli) | Die Bewohner

SU 1970, 10 min, oD, schwarz-weiß, 35mm
R: Artavazd Peleshyan, V: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen

Ein experimenteller Dokumentarfilm im Cinemascopeformat. Ein Tierfilm, der den Menschen außen vorläßt. Die Tiere sind hier keine Nutztiere, sondern die Bewohner des Planeten.

11.05.2016

LE JOLI MAI



Les Jeux des Anges | Engelsspiele

FR 1964, 12 min, 35mm
R: Walerian Borowczyk, V: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen

Eine Reportage in der Stadt der Engel. *Walerian Borowczyk*

17.05.2016

EL TOPO



Oh dem Watermelons

US 1965, 10 min, 35mm
R: Robert Nelson, V: Internationale Kurzfilmtage Oberhausen

Der Film, der alles über Wassermelonen bringt; diese werden zerschnitten, zersägt, überfahren, als Bomben oder zur Selbstbefriedigung verwendet, tauchen in der UNO und in Toilettenschüsseln auf. Eine perverse Karikatur auf Dokumentarfilme, kommentiert der Film offensichtlich auch rassistische Klischees. *Amos Vogel*

18.05.2016

THE FORBIDDEN ROOM



Kvinnkraft | Girl Power

SE 2004, 4 min, oD, Farbe, 35mm, ab 0
B&R: Per Carleson, D: Åsa Siika, Mikael Rahm u.a., V: KFA Hamburg

Eigentlich sollte es kein Problem sein, das Fahrrad mitzunehmen, aber ein kleines Transportproblem kann sich schnell in ein großes verwandeln.

22.05.2016

PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND

Vorfilmprogramm

25.05.2016
PROJEKT A

Baader-Meinhof-Komplett

DE 2008, 2 min, Farbe, DCP, ab 12
B,K,S&R: Till Penzek, Jon Frickey, V: KFA Hamburg

Herbst 2008, *Der Baader Meinhof Komplex* kommt endlich in die deutschen Kinos, und Moritz Bleibtreu gibt Andreas Baader. Mit diesen RAF-Merchandising-Artikeln zum Kinofilm wird der Deutsche Herbst endgültig zum Sommerschlussverkauf.



30.05.2016
TOD DEN HIPPIES!!
ES LEBE DER PUNK

Peters Prinzip

DE 2007, 5 min, Farbe, 35mm, ab 0
R: Kathrin Albers, Jim Lacy, A: Kathrin Albers, V: KFA Hamburg

Du mußt nicht schneller als ein Krokodil schwimmen können, um einen Angriff zu überleben. Du mußt nur schneller schwimmen können als dein Kollege neben dir.



01.06.2016
RICHY GUITAR

Keine Angst vorm Atom

DE 2007, 2 min, Farbe, 35mm, ab 12
B,K,S&R: Till Penzek, Jon Frickey, V: KFA Hamburg

Gibt es begründete Argumente gegen Atomstrom? Nach diesem Schul-Lehrfilm bleiben kaum noch Zweifel an Nutzen und Niedlichkeit von Atomenergie.



06.06.2016
OH BOY

Butter Brioche

DE 2015, 6 min, oD, Farbe, DCP
R: Christopher Kaufmann, V: KFA Hamburg

Sascha ist schüchtern, übergewichtig und verkauft Gebäck. Pia ist das Highlight seines Arbeitstags. Als er sich überwindet und eine Origami-Lilie in ihrer Tüte verschwinden lässt, nimmt alles seinen Lauf.



08.06.2016
AFERIM!

La Gran Carrera

ES 2010, 7 min, OmU, schwarz-weiß, 35mm, ab 12
B,K&R: Kote Camacho, V: KFA Hamburg

Im Jahr 1914 kündigt das Lasarte Pferdereennen in Spanien ein bis dahin noch nie dagewesenes Preisgeld für den Gewinner an.





Love is All

GB 1999, 3 min, schwarz-weiß, OF, DCP, ab 0

R: Oliver Harrison, V: KFA Hamburg

Es ist Winter. Eine Schneekönigin träumt von der Liebe und dem blühenden Frühling. Eingerahmt in Rokokokitsch singt sie von der Tugend der wahren Liebe.

13.06.2016

CAROL



Tape Generations

NL 2011, 3 min, oD, Farbe, DCP

R: Johan Rijpma, V: KFA Hamburg

Was tun Klebebänder, wenn ihnen keiner zuschaut?

15.06.2016

MARY & MAX



Früher oder später

CH 2007, 5 min, oD, Farbe, 35mm, ab 0

B,R&K: Jadwiga Krystyna Kowalska, V: KFA Hamburg

Eichhörnchen und Fledermaus. Unterschiedliche Welten treffen aufeinander. Mächte in der Unterwelt steuern Tag, Nacht – und noch einiges mehr. Durch einen Zufall gerät dieser geregelte Ablauf ins Stocken. Und damit beginnt die gemeinsame Reise der beiden Einzelgänger.

18.06.2016

RONJA

RÄUBERTOCHER



Yuri Lennon's Landing on Alpha 46

DE 2010, 14 min, OmU, Farbe, DCP, ab 0

R: Anthony Vouardoux, D: Marc Hosemann, V: KFA Hamburg

Nach der Landung auf einem Jupiter Mond ist Yuri Lennon, ein Kosmonaut mit der Mission, dort die Quelle der auf der Erde empfangenen Signale ausfindig zu machen, mit einem außergewöhnlichen Paradoxon konfrontiert.

20.06.2016

DER MARSIANER



Le Voyage dans la Lune | Die Reise zum Mond

FR 1902, 16 min, koloriert, DCP

B&R: George Méliès, V: Institut français

Professor Barbenfouillis schießt sechs Astronauten mit einer gigantischen Kanone auf den Mond. Einer der ersten SciFi-Filme!

22.06.2016

DER MANN, DER VOM

HIMMER FIEL

Vorfilmprogramm

27.06.2016
RIO BRAVO

Viikset | Der Schnurrbart

FI 2015, 4 min, oD, Farbe, DCP
B,A&R: Anni Oja, K: Hannes Renvall, Anni Oja, M: Janne Saviranta,
Elina Vikman, V: KFA Hamburg

Die Stadt ist zu klein für diese beiden. Und ihre Schnurrbärte.



04.07.2016
7 PSYCHOS

Nun sehen Sie Folgendes

DE 2010, 5 min, Farbe, DCP, ab 6
B&R: Stephan Müller, Erik Schmitt, V: KFA Hamburg

Warum Herr Roth wegen eines vereisten Fahrrads den guten Kuchen nicht zu seiner Oma bringen konnte und deshalb dem Fahrer mit dem Schnurrbart in die Hände lief (fast), und somit Oma ohne Kuchen Kaffee trinken musste.



06.07.2016
CEMETERY OF
SPLENDOR

幕 (Maku) | Schleier

JP 2014, 5 min, Farbe
R: Yoriko Mizushiri, V: Internationales Kurzfilmfestival Oberhausen

Kyögen-Theaterbühne, Augenuntersuchungsraum, Sushi-Bar-Theke. An allen drei Orten treffen zwei Personen aufeinander. Ich versuche, sie miteinander verschmelzen zu lassen und zu verbinden.



11.07.2016
BEGINNERS

Trade Queen

DE 2015, 8 min, o.D., schwarz-weiß, DCP
R: David Wagner, B: Justus Bergen, V: KFA Hamburg

Herr Jonas und Herr Schmidt erscheinen auf den ersten Blick wie gewöhnliche Vertreter, aber sie haben ihre Geheimnisse. Unter den perfekten Anzügen scheinen Liebe, Courage und andere faszinierende Eigenschaften durch.



13.07.2016
DAS BRANDNEUE
TESTAMENT

Autour du lac

BE 2013, 5 min, OmeU, Farbe, DCP
R: Carl Roosens, Noémie Marsily, V: IKF Oberhausen

Handgezeichnetes Musikvideo.



Legende

DF: Deutsche Fassung
OF: Originalfassung
oD: ohne Dialog
OmU: Original mit Untertiteln
OmeU: Original mit englischen Untertiteln
OmeU: Original mit dt. und en. Untertiteln

R: Regie
K: Kamera
M: Musik
A: Animation
SY: Synchronsprecher
B: Buch
S: Schnitt
D: Darsteller
V: Verleih
OS: Offsprecher

Länderkürzel nach ISO-3166-1-Kodierliste

 mit Vorfilm

Reihen

 Kindheitsheldinnen
 Türkische Debütfilme
 Aliens unterwegs
 Schneewestern
 Klaustrophobie handgezeichnet
 Kindl-Träume in der Mauerstadt

Eintritt

normal: 3,00 Euro
Kinder (22.05./18.06.): 2,00 Euro
Double Feature: 5,00 Euro

Adresse und Kontakt

Campus Bockenheim T.: (069) 79828976
Studierendenhaus E.: info@pupille.org
Mertonstraße 26–28

Gestaltung

Martin Urban, Elena Baumeister (info@pupille.org)

Terminübersicht Sommersemester 2016

11.04.16	20:15 Uhr	Der Staat gegen Fritz Bauer	
13.04.16	20:15 Uhr	 The Hateful Eight	
18.04.16	20:15 Uhr	 Das finstere Tal	
20.04.16	20:15 Uhr	Cäsar muss sterben	
25.04.16	20:15 Uhr	 Mustang	
27.04.16	20:15 Uhr	 Sivas	
02.05.16	20:15 Uhr	 Ex Machina	
04.05.16	20:15 Uhr	Double Feature: John Carpenter	
09.05.16	20:15 Uhr	 Yakuza Apocalypse	
11.05.16	20:15 Uhr	 Le Joli Mai	
17.05.16	20:15 Uhr	 El Topo	
18.05.16	20:15 Uhr	 The Forbidden Room	
22.05.15	15:00 Uhr	 Pippi in Taka-Tuka-Land	
23.05.16	20:15 Uhr	Cinema: A Public Affair	
25.05.16	20:15 Uhr	 Projekt A	
30.05.16	20:15 Uhr	 Tod den Hippies!! Es lebe der Punk	
01.06.16	20:15 Uhr	 Richy Guitar	
06.06.16	20:15 Uhr	 Oh Boy	
08.06.16	20:15 Uhr	 Aferim!	
13.06.16	20:15 Uhr	 Carol	
15.06.16	20:15 Uhr	 Mary & Max	
18.06.16	17:00 Uhr	 Ronja Räubertochter	
20.06.16	20:15 Uhr	 Der Marsianer	
22.06.16	20:15 Uhr	 Der Mann, der vom Himmel fiel	
27.06.16	20:15 Uhr	 Rio Bravo	
29.06.16	20:15 Uhr	Colonia Dignidad	
04.07.16	20:15 Uhr	 7 Psychos	
06.07.16	20:15 Uhr	 Cemetery of Splendour	
11.07.16	20:15 Uhr	 Beginners	
13.07.16	20:15 Uhr	 Das brandneue Testament	

Weitere Informationen auf www.pupille.org

DER STAAT GEGEN FRITZ BAUER



pupille
Kino in der Uni

11.04.2016
20:15 UHR

ZUM SEMESTERBEGINN: EINTRITT FREI(WILLIG)!